

Allianz SE

Group Communications and Corporate Responsibility

Medienmitteilung

Allianz und SOS-Kinderdorf International starten „Emergency Preparedness“-Programm

- Allianz Mitarbeiter/innen laufen 1,37 Millionen Kilometer beim 2. Allianz World Run
- Allianz-Läufer/innen erlaufen eine Spende in Höhe von 500.000 Euro zugunsten von SOS-Kinderdorf International
- 10 Kinderdörfer erhalten „Emergency Packages“ für Soforthilfe und Schutzvorkehrungen im Katastrophenfall

Beim zweiten Allianz World Run erliefen mehr als 10.000 Allianz Mitarbeiter/innen aus 55 Ländern über einen Zeitraum von 90 Tagen eine Spendensumme von 500.000 Euro zugunsten von zehn SOS-Kinderdörfern. Mit der Spendensumme, die gegengerechnet einer Gesamt-Laufstrecke von 1,37 Millionen Kilometern entspricht, fiel der Startschuss für das gemeinsame „Emergency Preparedness“-Programm im Rahmen der globalen Partnerschaft zwischen Allianz und SOS-Kinderdorf International. Bei diesem Programm werden SOS-Kinderdörfer auf ihre lokalspezifischen Risiken hin analysiert und mit individuellen „Emergency Preparedness“-Paketen ausgestattet. Sie dienen zur Soforthilfe nach Katastrophen und zum weiteren Schutz der Betroffenen. Mit ihrer Risiko-Management-Expertise kann die Allianz genau hier wertbringend unterstützen.

Im Rahmen des Allianz World Run 2017 werden zehn SOS-Kinderdörfer in Bangladesch, Ecuador, Mali, Mosambik, Nicaragua, Niger, Somalia, Süd-Sudan, Syrien und Ukraine mit solch maßgeschneiderten Rettungspaketen ausgestattet. Je nach Dorf beinhalten diese unter anderem Zelte, Boote, Nahrung, Wasseraufbereitungsanlagen oder medizinische Ausrüstung.

„Ich bin stolz darauf, dass die Allianz Mitarbeiter/innen erneut mit so viel Engagement und sportlichem Ehrgeiz den World Run unterstützt haben“, sagte **Oliver Bäte**, CEO der Allianz SE.

Es war beeindruckend zu sehen, wie die Kollegen direkt nach der Arbeit ihre Laufschuhe angezogen haben und losgelaufen sind. Manche alleine, andere in Gruppen. Sie waren hochmotiviert und wollten direkt zum Erfolg beitragen.

SOS-Kinderdörfer vor Risiken, wie den Auswirkungen des Klimawandels zu schützen ist etwas, das unseren Allianz Mitarbeitern/innen ein persönliches Anliegen ist.“

Norbert Meder, CEO von SOS-Kinderdorf International, erklärte: „Die globale Partnerschaft mit der Allianz hilft uns, unser wichtigstes Ziel zu erreichen: nämlich den Kindern und Jugendlichen in den SOS-Kinderdörfern ein sichereres und liebevolles Zuhause zu bieten. Wir freuen uns sehr darauf, einen der Teilnehmer des diesjährigen Allianz World Run im September im SOS-Kinderdorf in Quito, Ecuador zu begrüßen, um ihm aus erster Hand zeigen zu können, welchen großen Beitrag die Spenden bei unseren Projekten leisten.“

Insgesamt haben beim Allianz World Run 2016 und 2017 über 20.000 Allianz Mitarbeiter/innen eine Gesamtstrecke von fast 3 Millionen Kilometern zurückgelegt und damit eine Spendensumme von 1,1 Millionen Euro erlaufen. Die Allianz hält den Weltrekord für die „Weiteste gemeinsame Laufstrecke (90 Tage, ein Team)“.

München, 11. August 2017

Ansprechpartner für Rückfragen

Allianz SE:

Kathrin Zechmann +49 89 3800 16048 kathrin.zechmann@allianz.com

Anja Rechenberg? +49 89 3800 4511 anja.rechenberg@allianz.com

SOS-Kinderdorf International

Carmen Scherkenbach +43 1 3682457 2006 carmen.scherkenbach@sos-kd.org

Über die Allianz

Die Allianz Gruppe zählt zu den weltweit führenden Versicherern und Asset Managern und betreut mehr als 86 Millionen Privat- und Unternehmenskunden. Versicherungskunden der Allianz nutzen ein breites Angebot von der Sach-, Lebens- und Krankenversicherung über Assistance-Dienstleistungen und Kreditversicherung bis hin zur Industrieversicherung. Die Allianz ist einer der weltweit größten Investoren und betreut im Auftrag ihrer Versicherungskunden ein Investmentportfolio von über 650 Milliarden Euro. Zudem verwalten unsere Asset Manager Allianz Global Investors und PIMCO mehr als 1,3 Billionen Euro für Dritte. Mit unserer systematischen Integration von ökologischen und sozialen Kriterien in unsere Geschäftsprozesse und Investitionsentscheidungen sind wir führend im Dow Jones Sustainability Index. 2016 erwirtschafteten über 140.000 Mitarbeiter in mehr als 70 Ländern für die Gruppe einen Umsatz von 122 Milliarden Euro und erzielten ein operatives Ergebnis von 11 Milliarden Euro.

Über SOS Kinderdorf

SOS Kinderdorf ist eine unabhängige soziale Organisation, die 1949 von Hermann Gmeiner ins Leben gerufen wurde. Seine Idee: Jedes verlassene, Not leidende Kind sollte wieder eine Mutter, Geschwister, ein Haus und ein Dorf haben, in dem es wie andere Kinder in Geborgenheit heranwachsen kann. Aus diesen vier Prinzipien ist eine

global agierende Organisation entstanden, die sich hauptsächlich aus privaten Spenden finanziert. Sie ist heute mit 571 SOS-Kinderdörfern und über 1.900 weiteren SOS-Einrichtungen wie Kindergärten, Schulen, Jugendeinrichtungen, Ausbildungs- und Sozialzentren, Krankenstationen, Nothilfeprojekte und der SOS-Familienhilfe in 134 Ländern aktiv.
www.sos-childrensvillages.org

Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Soweit wir in diesem Dokument Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen.

Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich Abweichungen aufgrund von (i) Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, (ii) Entwicklungen der Finanzmärkte (insbesondere Marktvolatilität, Liquidität und Kreditereignisse), (iii) dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen (zum Beispiel durch Naturkatastrophen) und der Entwicklung der Schadenskosten, (iv) Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen, (v) Stornoraten, (vi) insbesondere im Bankbereich, der Ausfallrate von Kreditnehmern, (vii) Änderungen des Zinsniveaus, (viii) Wechselkursen, einschließlich des Euro/US Dollar-Wechselkurses, (ix) Gesetzes- und sonstigen Rechtsänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, (x) Akquisitionen, einschließlich anschließender Integrationsmaßnahmen, und Restrukturierungsmaßnahmen, sowie (xi) allgemeinen Wettbewerbsfaktoren ergeben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen.

Keine Pflicht zur Aktualisierung

Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Meldung enthaltenen Informationen und Zukunftsaussagen zu aktualisieren, soweit keine gesetzliche Veröffentlichungspflicht besteht.